



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/189/2018

Tagesordnungspunkt		
Außengebietsentwässerung Berghausen (Horster Graben) / Entwässerung Areal Bildungszentrum / Kanalisation Wöschbacher Straße / Verlegung Trinkwasserleitungen		
- Vergabe der Bauleistungen		
- Änderung des Haushaltplans 2018/2019		
- Beratung und Beschlussfassung		
Fachbereich:	Fachbereich 4 - Bauen und Planen	Datum: 01.10.2018
Bearbeiter:	Wagner	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	16.10.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag (Auftragsvergabe):	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Firma Uhrig aus Geisingen erhält den Auftrag zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen. 2. Der Gemeinderat bestätigt, dass die von der Verwaltung für die Jahre 2018-2020 vorgenommene Zuordnung der Haushaltsansätze im Nachtragshaushalt berücksichtigt wird.
--	--

Sachverhalt:

Nahezu in 2-jährlichem Turnus tritt der Fall ein, dass das tieferliegende Areal des Bildungszentrums überflutet wird. Die Ursache hierfür ist in der zu gering dimensionierten Verdolung des Horster Grabens aber auch in der nicht ausreichend entwickelten Entwässerung des Hofes beim Bildungszentrum zu sehen.

Auch die Grundstücke im Bereich der Brunnenstraße und der Straße „Am Stadion“ sind von den Überflutungen des Horster Grabens regelmäßig betroffen.

Verwaltung und politische Gremien der Gemeinde haben sich über lange Zeit mit vorgeschildertem Problem beschäftigt, auch unter Einschaltung des KIT, und ein wirksames Entwässerungssystem erarbeitet, das vor einem Hochwasser durch den Horster Graben mit einer Jährlichkeit von TX =100 (Jahre) – statistisch gesehen – schützen soll.

Die dafür notwendigen – recht umfangreichen – Baumaßnahmen wurden nunmehr öffentlich VOB-konform ausgeschrieben. Neben den vorgeschilderten Arbeiten soll auch eine Trinkwasserleitung zwischen der Straße „Am Stadion“ und der Brunnenstraße verlegt werden, was zur Erhöhung der Versorgungssicherheit dort im größeren Umfeld beiträgt. Daneben wurden die erdgebundenen Leitungen aus der seinerzeitigen Ausschreibung des Straßenumbaus „Wöschbacher Straße“ gemäß Vortrag der Verwaltung in der GR-Sitzung am 26.06.2018 mit in die jetzige Ausschreibung aufgenommen – dadurch sollten günstigere Preise für diesen Bereich erzielt werden, was, um es vorweg zu nehmen, so auch gelungen ist.



Vor Beginn der öffentlichen Ausschreibung wurde untersucht, ob hierfür ein EU weites Vergabeverfahren angewandt werden muss. Dies war nach Prüfung durch das planende und bauleitende Ing.-Büro nicht erforderlich, so dass die Arbeiten auf elektronischem Weg national öffentlich ausgeschrieben wurden. Dabei haben insgesamt 18 Firmen Interesse an der Ausschreibung gezeigt, bei der Submission (Angebotseröffnung) am 25.09.2018 lagen jedoch nur 5 Angebote vor.

Nachfolgend nun die submittierten Ergebnisse:

<u>1.</u>	Firma Uhrig, Geisingen	6.199.251,35 € (ohne Wertung v. 1 Nebenang.)
<u>2.</u>	XXX, Althengstett/Calw	10.524.296,05 €
<u>3.</u>	XXX, Hartheim	8.096.545,70 €
<u>4.</u>	XXX, Rastatt	6.173.635,20 € (ohne Wertung v. 2 Nebenang.)
<u>5.</u>	XXX, Heidelberg	5.918.347,63 € (ohne Wertung v. 6 Nebenang.)

Vorlaufend handelt es sich um nicht nachgeprüfte Brutto-Endbeträge (also: incl. MwSt).

Nach rechnerischer Prüfung und Würdigung der eingereichten Angebote samt Nebenangebote/Sondervorschläge ergibt sich im Hinblick auf die Bieter folgendes Bild:

1.	Fa. Uhrig, Geisingen	5.817.316,03 €
2.	XXX, Heidelberg	5.831.126,58 €
3.	XXX, Rastatt	6.127.835,67 €
4.	XXX, Hartheim	8.096.545,70 €
5.	XXX, Althengstett	10.524.296,05 €

Damit hat die Firma Uhrig das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Firma Uhrig hatte bereits vor Jahren für die Gemeinde Pfinztal erfolgreich gearbeitet (RÜB Söllingen). Vergabehemmnisse liegen bei ihr keine vor, so dass die Verwaltung vorschlägt, die Firma Uhrig auch zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkung.

In Haushaltsplan 2019 sind – zusammen mit der Wasserversorgung und mit der mittelfristigen Finanzplanung 2020 – Haushaltsansätze von in Höhe von zusammen 6,09 Mio. € ausgewiesen (vgl. Anlage). Zur Auftragssumme der Firma Uhrig sind noch rd. 15 % Ing.-Honorare zu addieren, so dass die Gesamtkosten bei rd. 6,8 Mio. € zu veranschlagen sind. Dieser Betrag ist jedoch nur zum Teil von der Gemeinde zu übernehmen, da für die Maßnahmen „Horster Graben“ auch Zuschüsse in Höhe von 70 % nach den Wasserwirtschaftsförderrichtlinien zu erwarten sind.

Der Haushaltsplan 2018/19 mit der mittelfristigen Finanzplanung 2020 wäre aufgrund des Ergebnisses aus dem Vergabeverfahren entsprechend der nachfolgend aufgeführten Liste Nr. 1 fortzuschreiben.



Liste 1

	18	19	20	
1	200.000	2,5 Mio. €	1,6 Mio.€	4,3 Mio. €
2	100.000	440.000		
3		600.000	700.000	
4		200.000	160.000	
5		125.000	130.000	
6	--	--	--	Im HH 2018/19 = 480.000 sind in 4 + 5 enthalten.
	300.000	3,865	2,590	

Summe: 6,755 Mio.

Lfd. Nr.: HH Stelle siehe nachfolgende Liste 2:

Liste 2

1	=	2.7050.957012-100	(Außengebietsentwässerung)
2	=	2.7050.957008-100	(Kanal Bildungszentrum)
3	=	2.7050.957013-100	(Kanal RÜ Wöschbacher Straße)
4	=	7.3907.950215-001	(WVL Wöschbacher Straße)
5	=	7.3907.950216-001	(WVL i.Z. Horster Graben)
6	=	7.3907.950221-001	(Bahnkreuzung mit WVL)

Die Beträge nach Spalten 1 und 5 sind förderfähig. Bisher liegt ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 2,262.500 € vor. Sofern das Regierungspräsidium die (bereits fernmündlich zuge-sagte) Erhöhung genehmigt, sind dann insges. rd. 3.2 Mio. € an Fördergeldern zu erwarten. Dies wäre eine Aufstockung bei den Zuschüssen um rd. 900.000 €.

Der Gemeinderat mag neben der Beauftragung der Firma Uhrig auch die Berücksichtigung der in der vorgenannten Liste 2 aufgelisteten Beträge für die Jahre 2018-2020 genehmigen und in den aufzustellenden Haushaltsplan einstellen.

Es sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass – sofern der Gemeinderat der Auftragsvergabe zustimmt – das Landratsamt Karlsruhe Straßenbau eine entsprechende Mitteilung erhält, so dass von dort ein neuer GVFG-Antrag zur Umgestaltung der Wöschbacher Straße für das (voraussichtlich) Jahr 2020 gestellt werden kann.

Anlagen:

- Plan Kanäle/WVL
- Tabelle Zusammenfassung aktueller HH-Ansätze